



Perspektive 2025 – Fachkräfte für Deutschland

Vortrag beim Steuerungskreis Nord
Timmerndorfer Strand, 25.03.2011

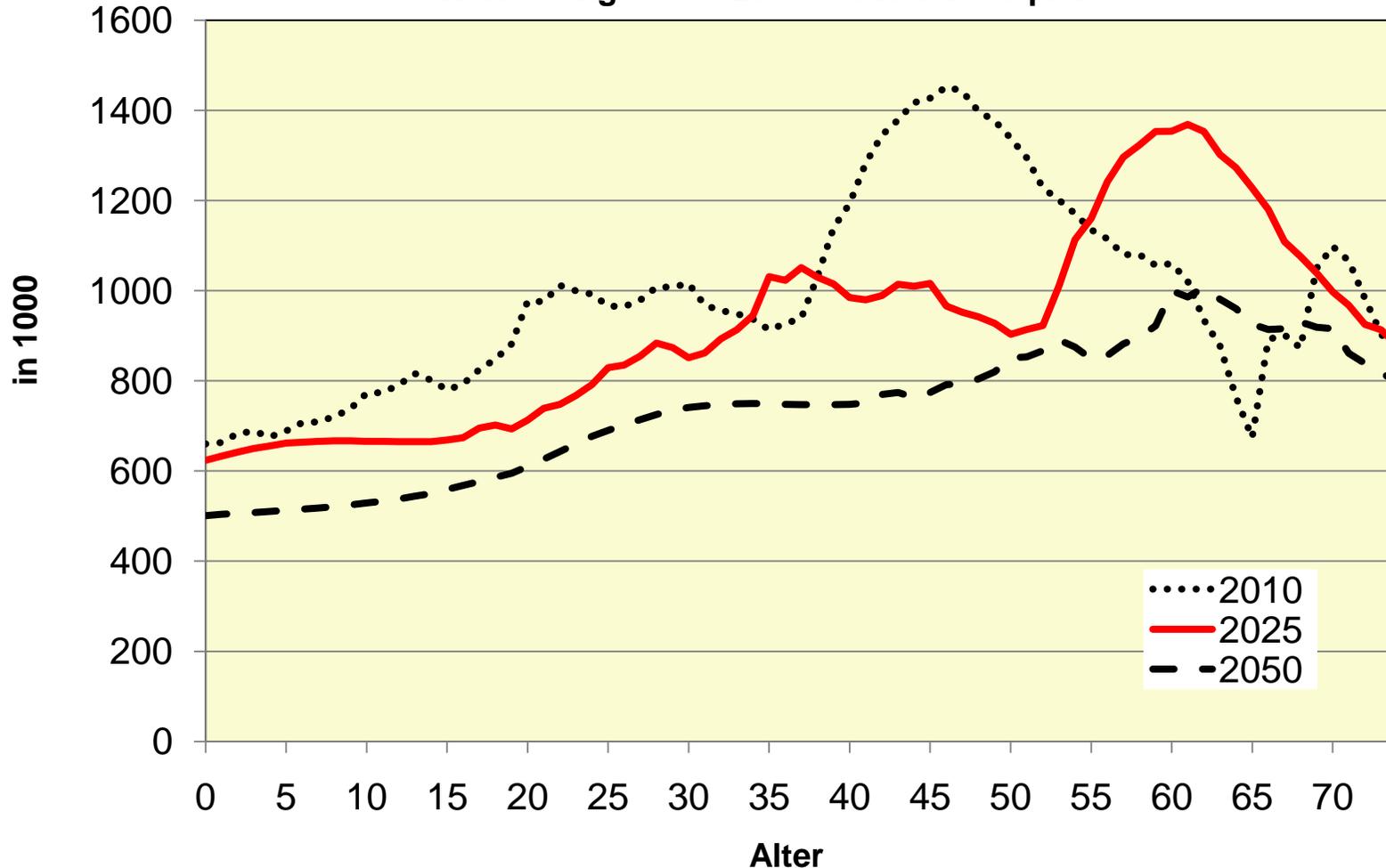
Gerd Zika

Langfristige Entwicklung des Arbeitsmarktes – BIBB/IAB-Modellrechnungen bis 2025

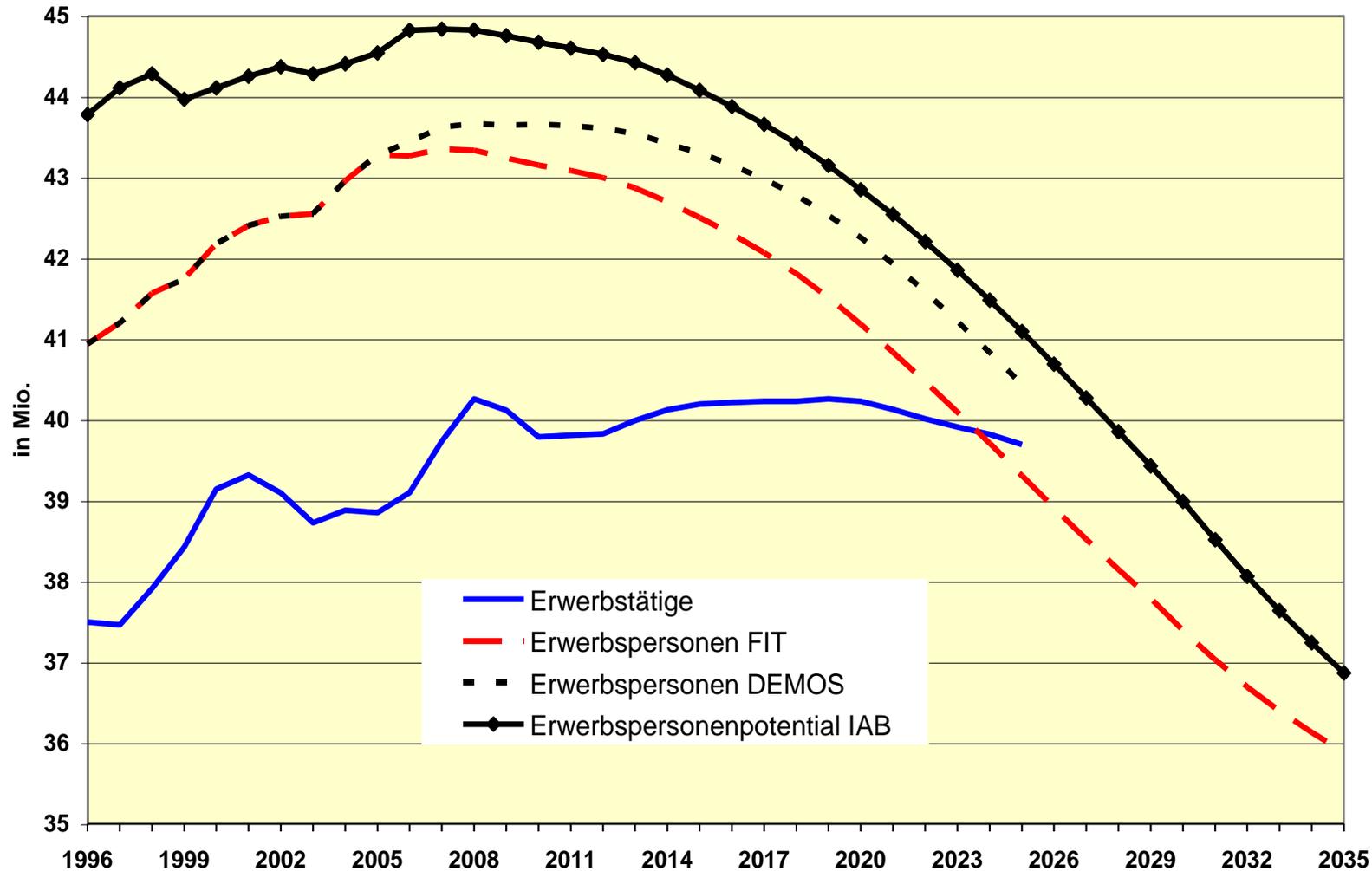
- Motivation
- BIBB/IAB-Modellrechnungen
- Flexibilitätsmatrix
- Wirtschaftszweigprojektion
- Qualifikationsprojektion
- Berufshauptfeldprojektion
- Zusammenfassung

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerung im Alter von 0 bis 74 Jahre in 2010, 2025 und 2050
- Wanderungssaldo 200.000 Ausländer p.a. -



Arbeitsmarktbilanz



Zielsetzungen

- Mögliche langfristige Entwicklungen (bis 2025) aufzeigen
- Identifikation von potentiellen zukünftigen Problemfeldern nach Qualifikationen und Berufen
- **Aber:** Keine Prognose, sondern nur Modellrechnungen auf der Grundlage von Projektionen mit einheitlichen Datengrundlagen und Systematisierungen

Komponenten

- Projektion des Arbeitskräfteangebots (2 Modelle) disaggregiert nach
 - formaler Qualifikation (4 Qualifikationsstufen) und
 - erlerntem Beruf (54 Berufsfelder)
- Projektion des Arbeitskräftebedarfs disaggregiert nach
 - ausgeübtem Beruf (54 Berufsfelder) und
 - formaler Qualifikation (4 Qualifikationsstufen)
- Flexibilität von erlerntem und ausgeübtem Beruf
- Gegenüberstellung von Bedarf und Angebot mit und ohne Einbeziehung der Flexibilität

Qualifikationsstufen

- Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (ISCED 1,2,3a)
- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung (ISCED 3b, 4)
- Personen mit Meister-, Techniker- oder Fachschulqualifikation (ISCED 5b)
- Personen mit einem akademischen Abschluss (ISCED 5a, 6)

- daneben wurden die Schüler und Studenten separat ausgewiesen

54 Berufsfelder des BIBB

- Aggregationen von Berufsordnungen und Berufsgruppen nach beruflicher Verwandtschaft
 - gebildet auf Basis der Klassifikation der Berufe 1992
 - Hauptkriterium: Artverwandtschaft der Tätigkeit, definiert durch
 - Tätigkeitsschwerpunkt
 - Branchenschwerpunkt
 - Stellung im Betrieb

- Ziel:
 - möglichst große Homogenität innerhalb der Berufsfelder
 - möglichst große Heterogenität zwischen den Berufsfeldern

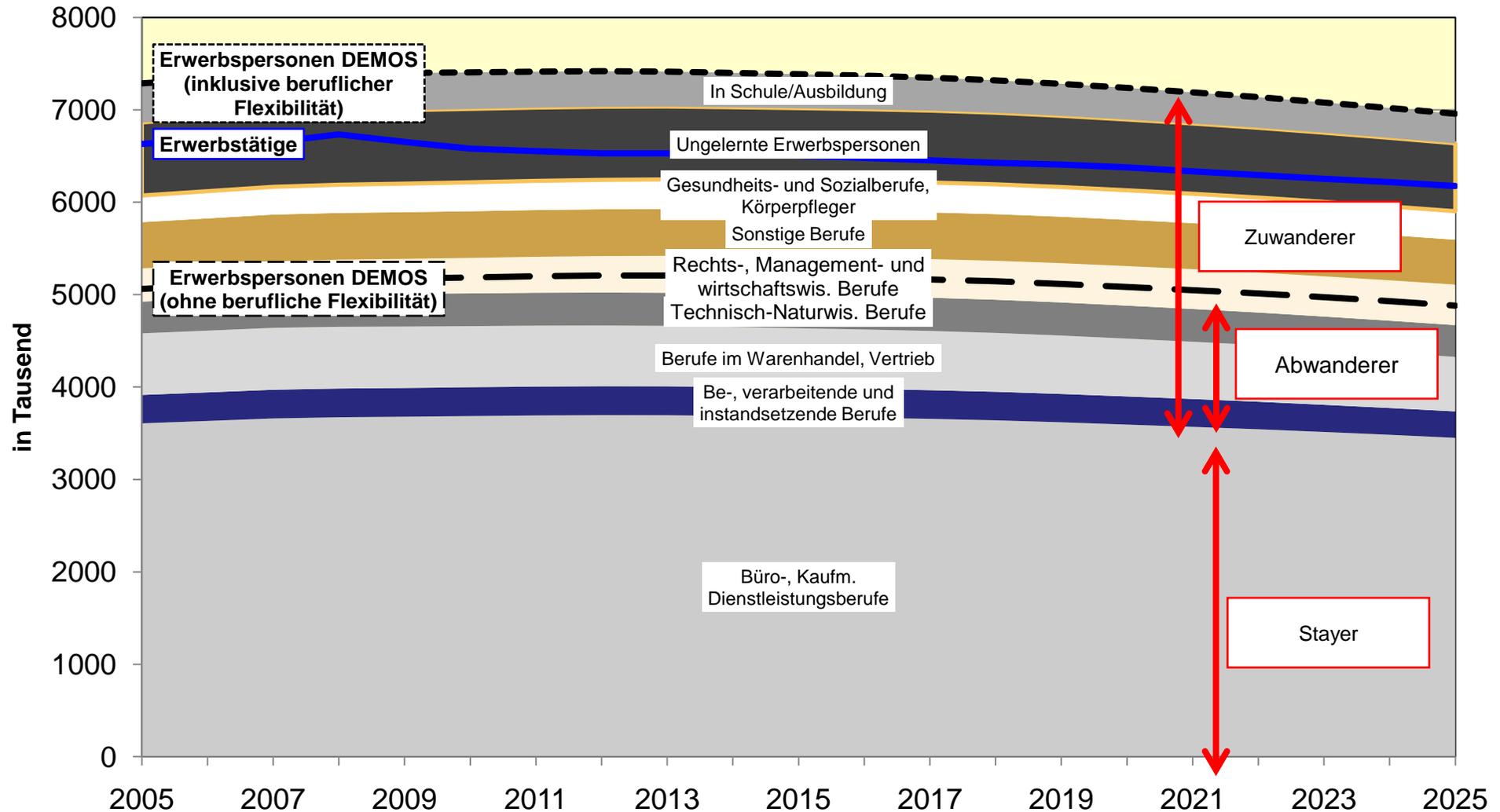
Berufsoberfelder und Berufshauptfelder

3 Berufsoberfelder	12 Berufshauptfelder
Produktionsbezogene Berufe	Rohstoffe gewinnende Berufe
	Be-, verarbeitende und instandsetzende Berufe
	Maschinen und Anlagen steuernde und wartende Berufe
Primäre Dienstleistungsberufe	Berufe im Warenhandel, Vertrieb
	Verkehrs-, Lager-, Transport, Sicherheits-, Wachberufe
	Gastronomie- und Reinigungsberufe
	Büro-, Kaufm. Dienstleistungsberufe
Sekundäre Dienstleistungsberufe	Technisch-Naturwissenschaftliche Berufe
	Rechts-, Management- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe
	Künstlerische, Medien-, Geistes- u. Sozialwiss. Berufe
	Gesundheits- und Sozialberufe, Körperpfleger
	Lehrberufe

vom erlernten zum ausgeübten Berufshauptfeld

Berufshauptfeld des erlernten Berufes	Anteilswerte für Wechsel von erlerntem Berufs- in ausgeübtes Berufshauptfeld												
	P 1	P 2	P 3	P 4	P 5	P 6	P 7	P 8	P 9	P 10	P 11	P 12	Σ BHF
1: Rohstoff gewinnende Berufe	49.5%	8.6%	3.0%	6.3%	12.8%	6.1%	5.1%	2.6%	2.1%	0.7%	2.3%	0.9%	100.0%
2: Be-, verarbeitende und instandsetzende Berufe	1.9%	46.3%	7.8%	6.2%	15.6%	5.7%	4.2%	7.4%	2.0%	0.9%	1.5%	0.5%	100.0%
3: Maschinen und Anlagen steuernde und wartende Berufe	1.3%	14.0%	44.3%	5.2%	11.9%	4.7%	4.4%	7.8%	2.0%	2.4%	1.7%	0.4%	100.0%
4: Berufe im Warenhandel, Vertrieb	0.8%	2.9%	1.2%	50.4%	6.2%	9.5%	19.8%	1.3%	3.4%	1.1%	3.1%	0.4%	100.0%
5: Verkehrs-, Lager-, Transport, Sicherheits-, Wachberufe	1.1%	6.1%	2.0%	4.3%	65.3%	3.8%	11.5%	2.2%	1.4%	0.5%	1.3%	0.5%	100.0%
6: Gastronomie- und Reinigungsberufe	3.1%	5.0%	2.6%	9.7%	8.2%	56.4%	7.3%	1.1%	1.8%	0.5%	3.7%	0.7%	100.0%
7: Büro-, Kaufm. Dienstleistungsberufe	0.5%	1.2%	0.5%	8.6%	3.7%	3.5%	71.3%	2.0%	4.8%	1.1%	2.3%	0.5%	100.0%
8: Technisch-Naturwissenschaftliche Berufe	0.7%	8.9%	3.3%	5.0%	4.1%	2.3%	8.0%	52.0%	7.3%	3.2%	1.7%	3.5%	100.0%
9: Rechts-, Management- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	0.2%	0.8%	0.2%	7.3%	2.3%	1.5%	26.0%	4.2%	49.3%	4.1%	1.4%	2.7%	100.0%
10: Künstlerische, Medien-, Geistes- und Sozialwissenschaftliche Berufe	0.3%	2.2%	0.8%	6.1%	2.3%	2.8%	10.2%	5.1%	5.9%	46.9%	4.3%	13.0%	100.0%
11: Gesundheits- und Sozialberufe, Körperpfleger	0.4%	2.1%	0.4%	3.9%	1.7%	4.0%	6.3%	0.8%	1.1%	0.9%	74.6%	3.7%	100.0%
12: Lehrberufe	0.3%	1.2%	0.3%	1.9%	1.5%	2.1%	4.3%	1.2%	1.3%	2.2%	4.5%	79.3%	100.0%
0a: Ohne Ausbildung	3.2%	16.1%	6.0%	11.3%	15.1%	25.5%	10.8%	2.5%	1.7%	1.9%	5.2%	0.8%	100.0%
0b: In Schule/Ausbildung	2.1%	19.8%	5.4%	14.5%	5.8%	13.0%	17.2%	4.8%	0.7%	3.1%	12.2%	1.3%	100.0%

Büro-, kaufmännische Dienstleistungsberufen



Annahmen der Arbeitskräftebedarfsprojektion

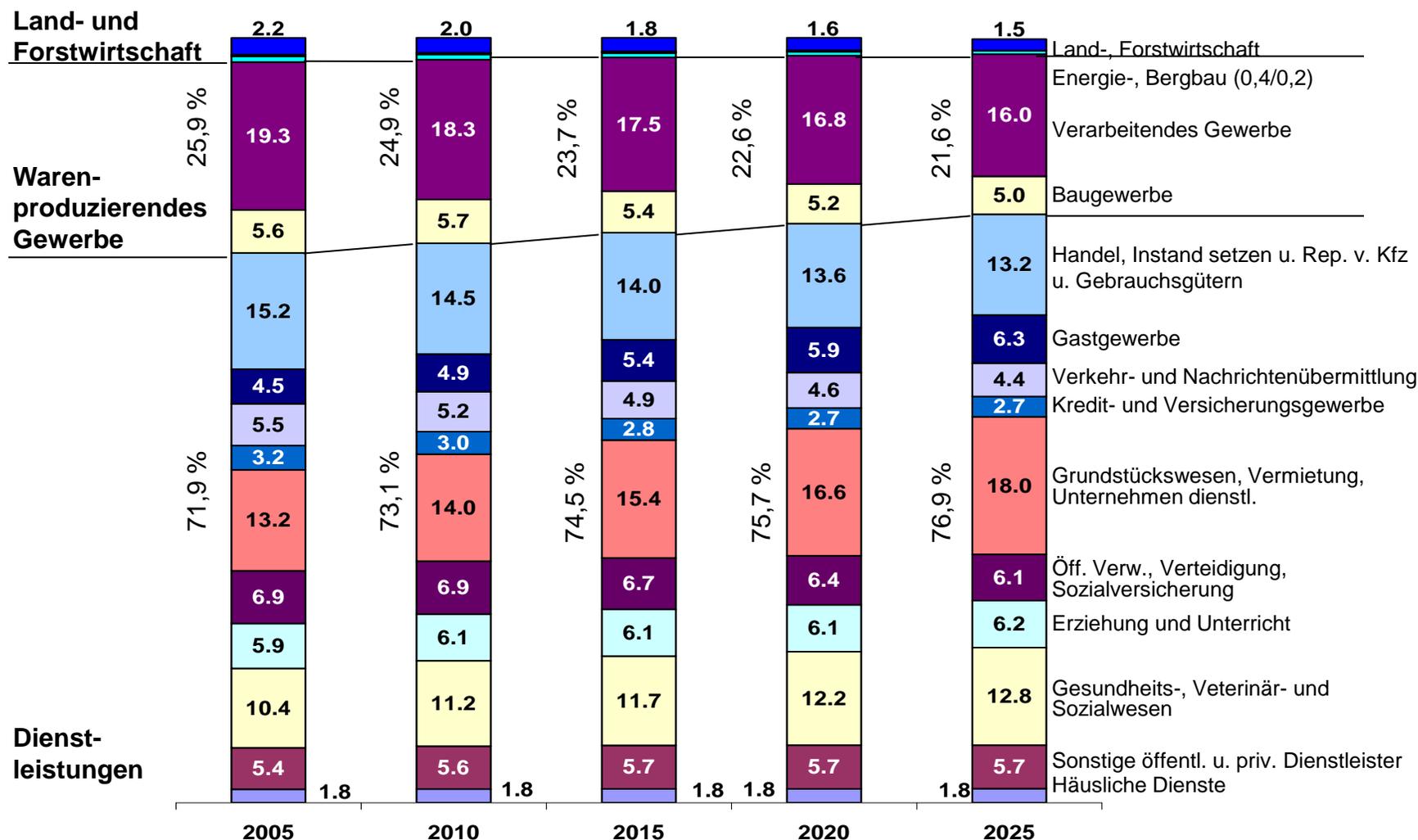
- Außenhandel
 - Exporte bis 2020 jährlich $+4 \frac{1}{4} \%$, danach $+3 \frac{3}{4} \%$
 - Importe jährlich $+3 \frac{1}{2} \%$
- Lohnwachstum

Bis 2015 unter nominalem Produktivitätswachstum, bis 2020 gleiche Höhe, danach marginal oberhalb
- Jahresarbeitszeit

Nach starkem Einbruch in 2009 bis 2025 kontinuierlicher Anstieg auf das Niveau von 2008
- Öffentliche Finanzen

Keine zusätzlichen Ausgabenkürzungen bzw. Steuererhöhungen (erst 2020 positiver Finanzierungssaldo)

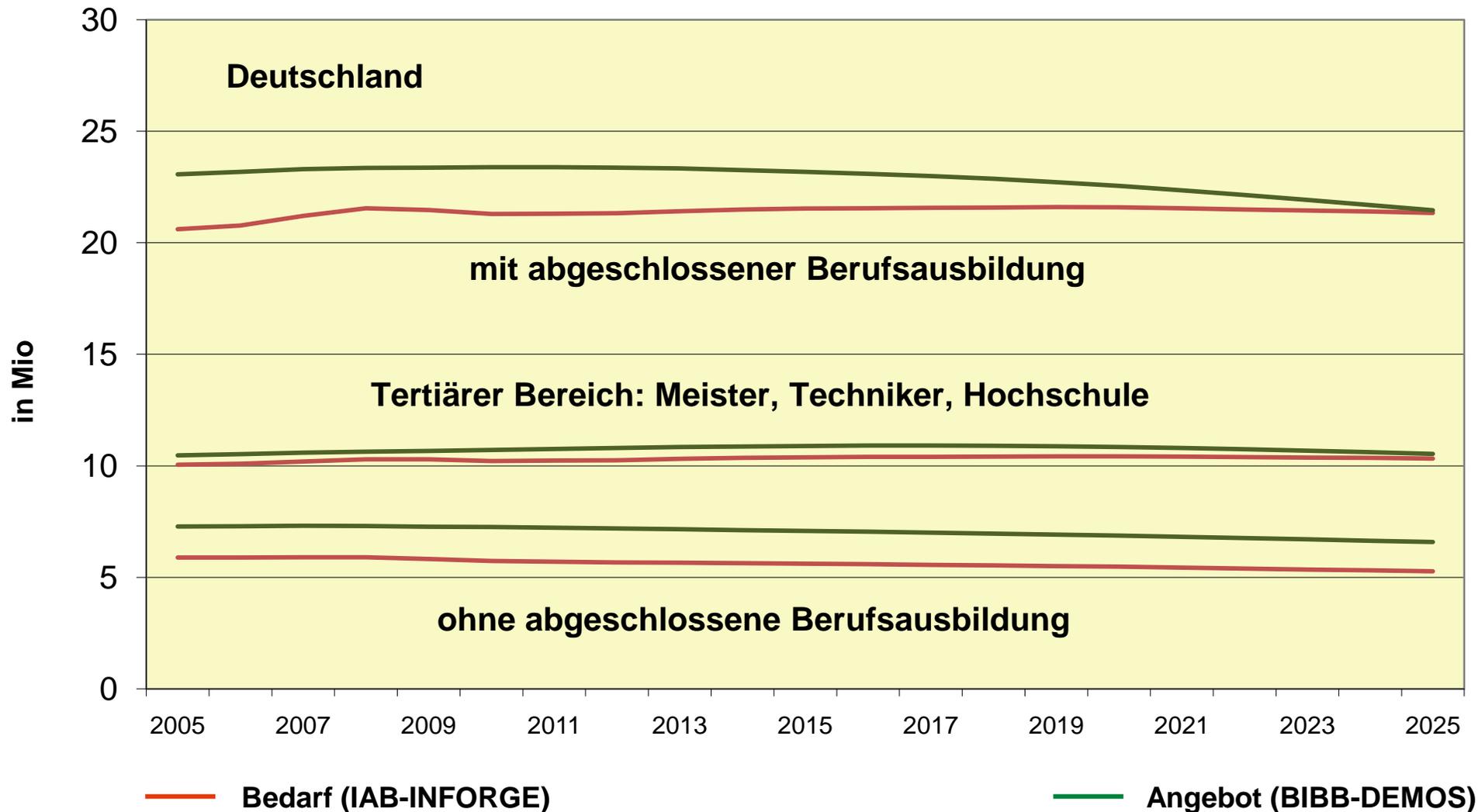
Entwicklung der Erwerbstätigenanteile



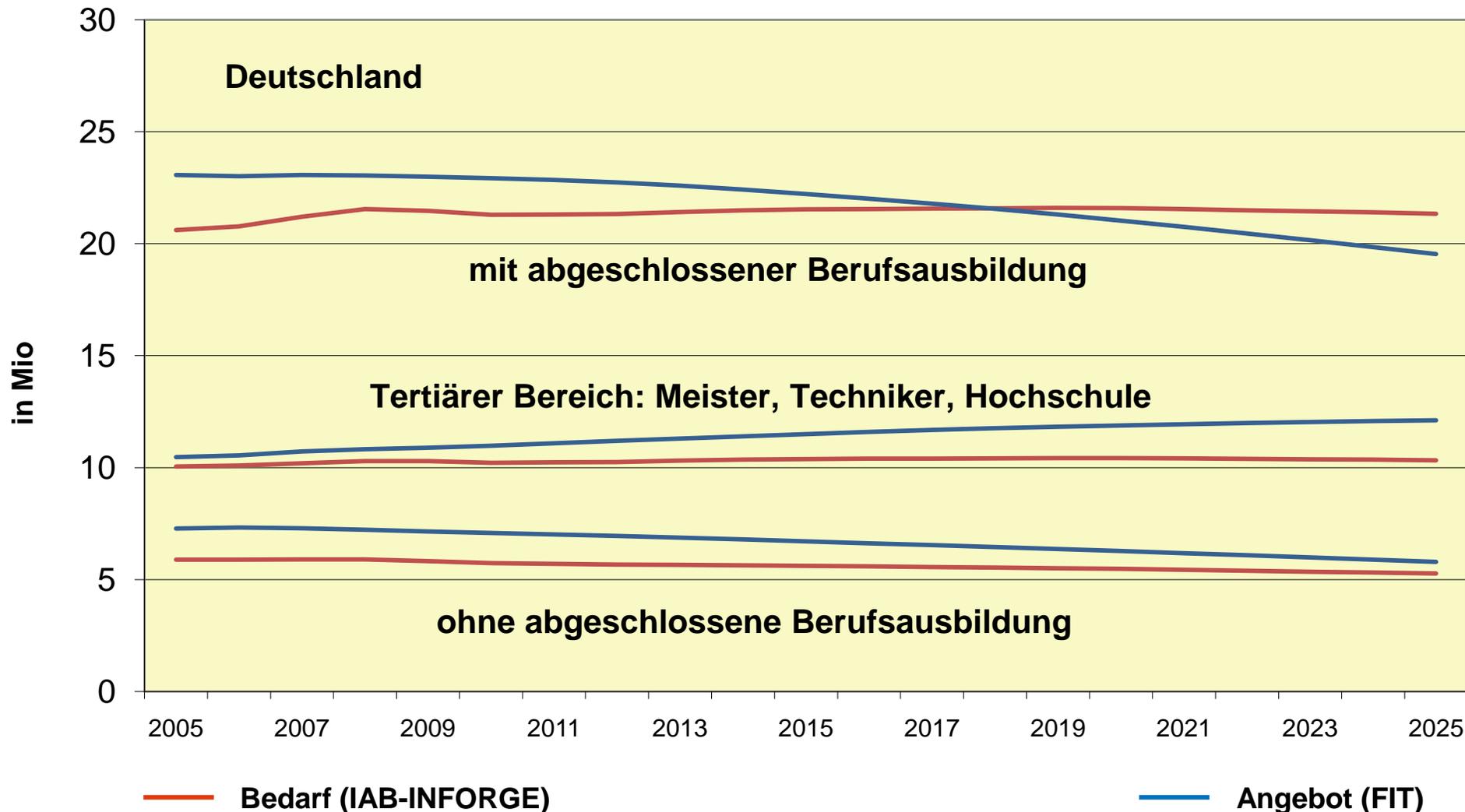
Annahmen der Arbeitsangebotsprojektionen

- Bevölkerung:
Variante 1-W1 der 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamts (Wanderungssaldo: +100.000 p.a.)
- Qualifizierung:
 - FIT: Anpassung an die Eckwerte der KMK-Vorausberechnungen der künftigen Entwicklungen im Schul- und Hochschulbereich
 - BIBB-DEMOS: Trendmäßiger Anstieg
- Erwerbsquoten:
 - „Rente mit 67“: Sukzessive höhere Erwerbsquoten Älterer
 - FIT: Anstieg von 1996 bis 2005 setzt sich nur abgeschwächt fort
 - BIBB-DEMOS: Trendmäßiger Anstieg wo möglich (v.a. bei Älteren und Frauen mittleren Alters)

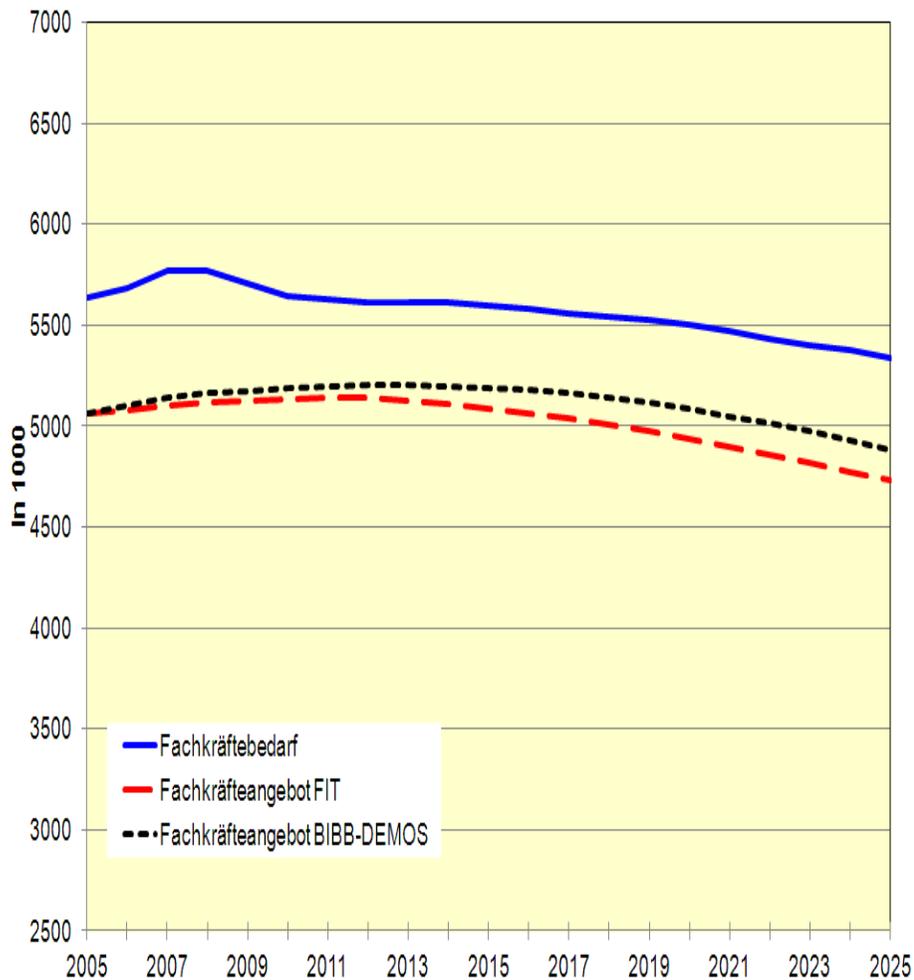
Arbeitsmarktbilanz mit BIBB-DEMOS



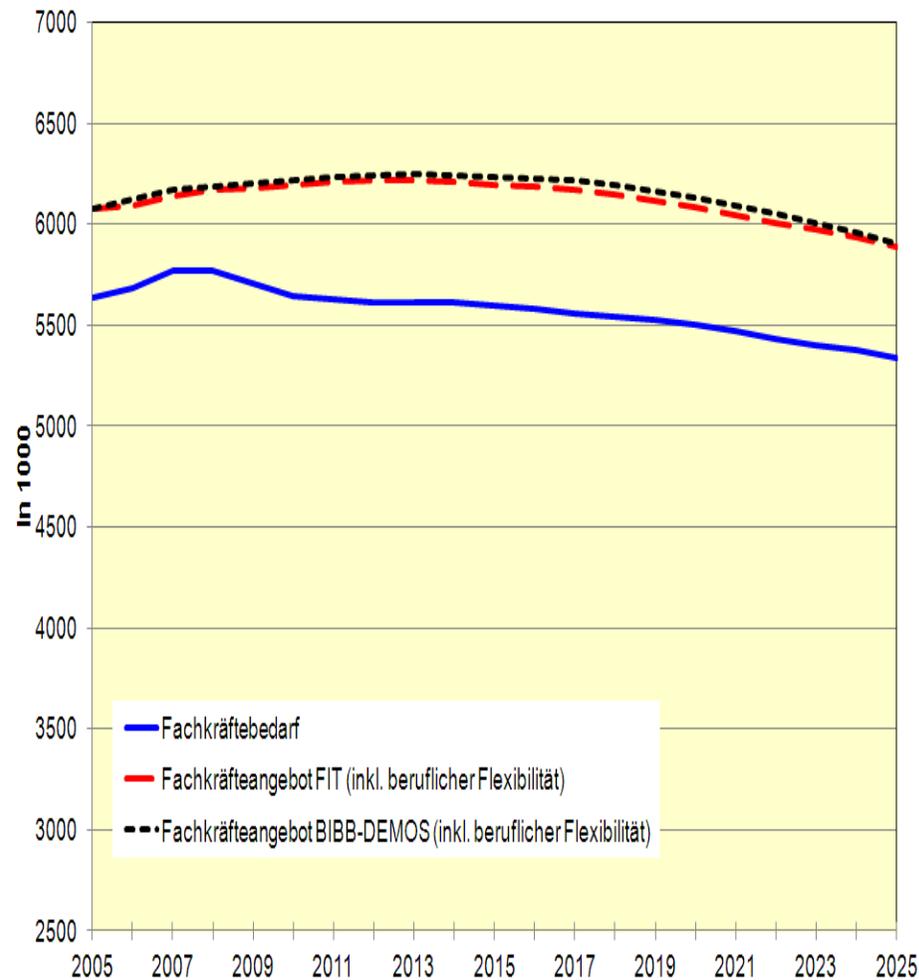
Arbeitsmarktbilanz mit FIT



Büro-, kaufmännische Dienstleistungsberufen

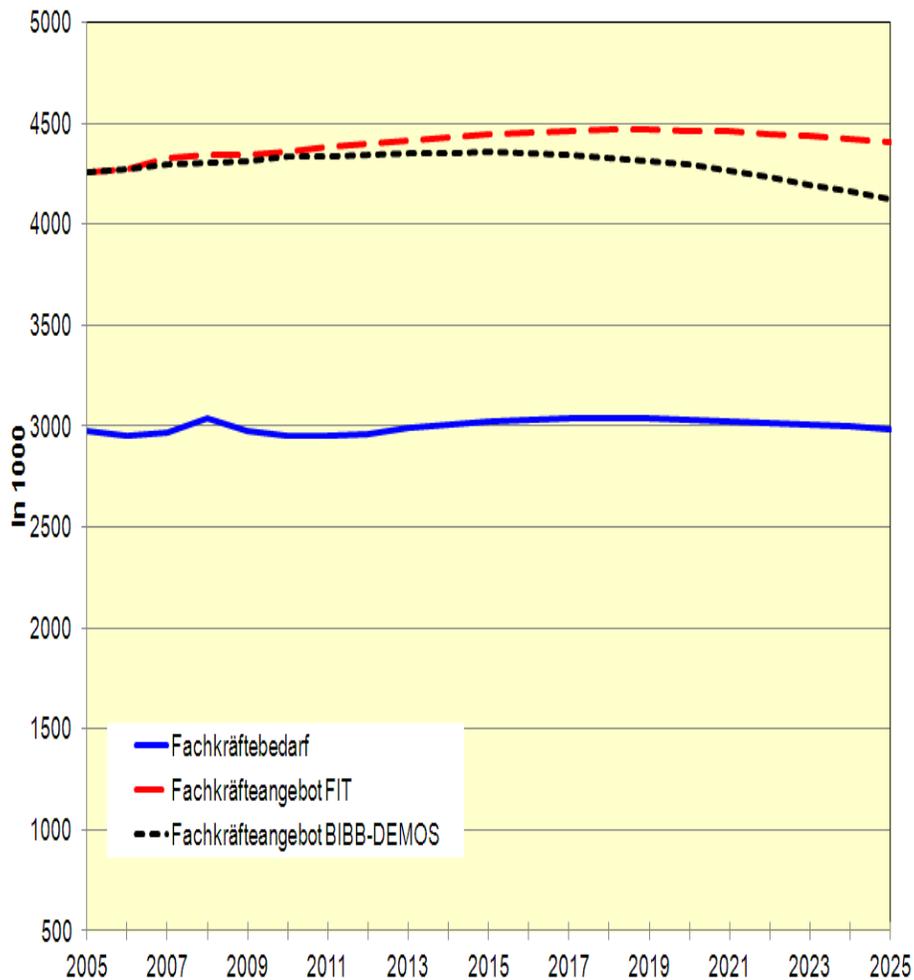


erlernter Beruf

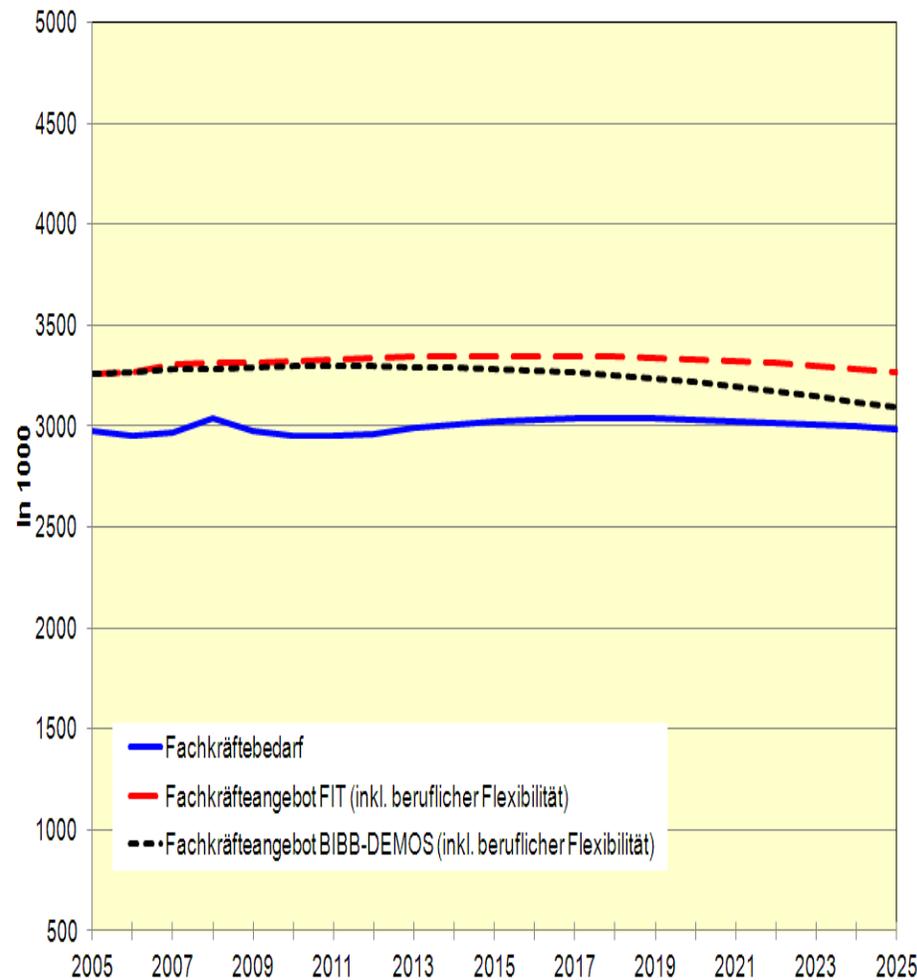


ausgeübter Beruf

Technisch-, naturwissenschaftliche Berufe

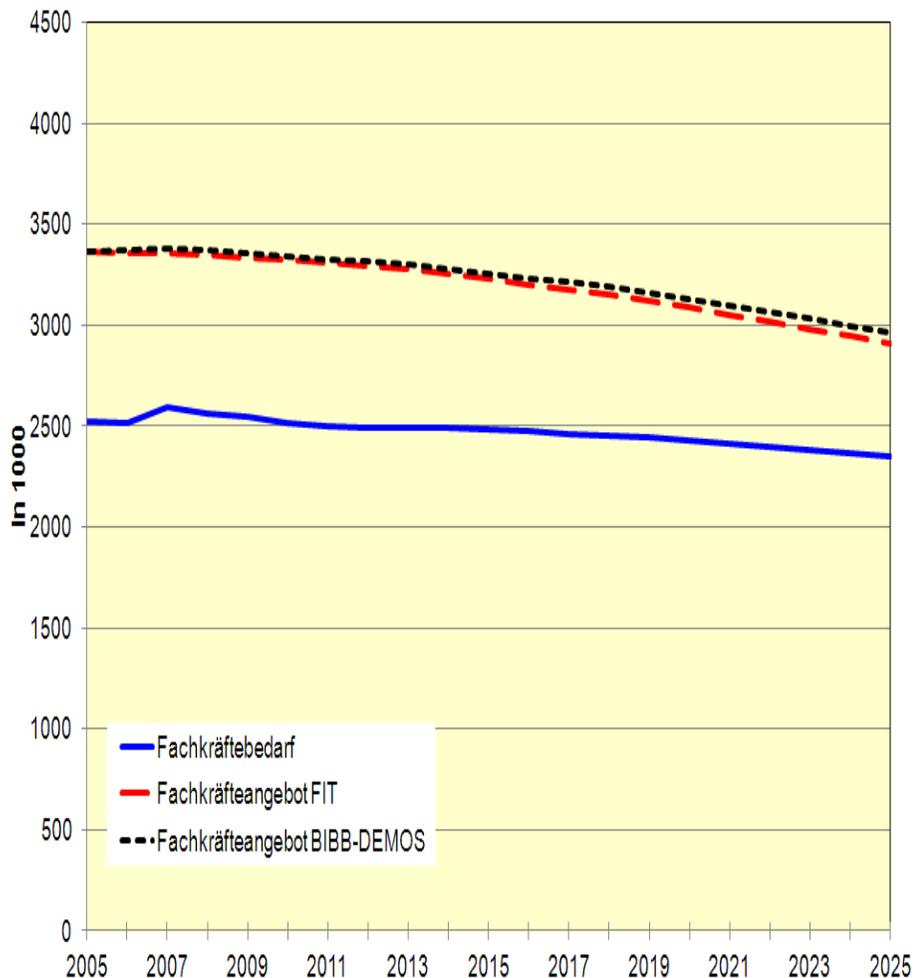


erlernter Beruf

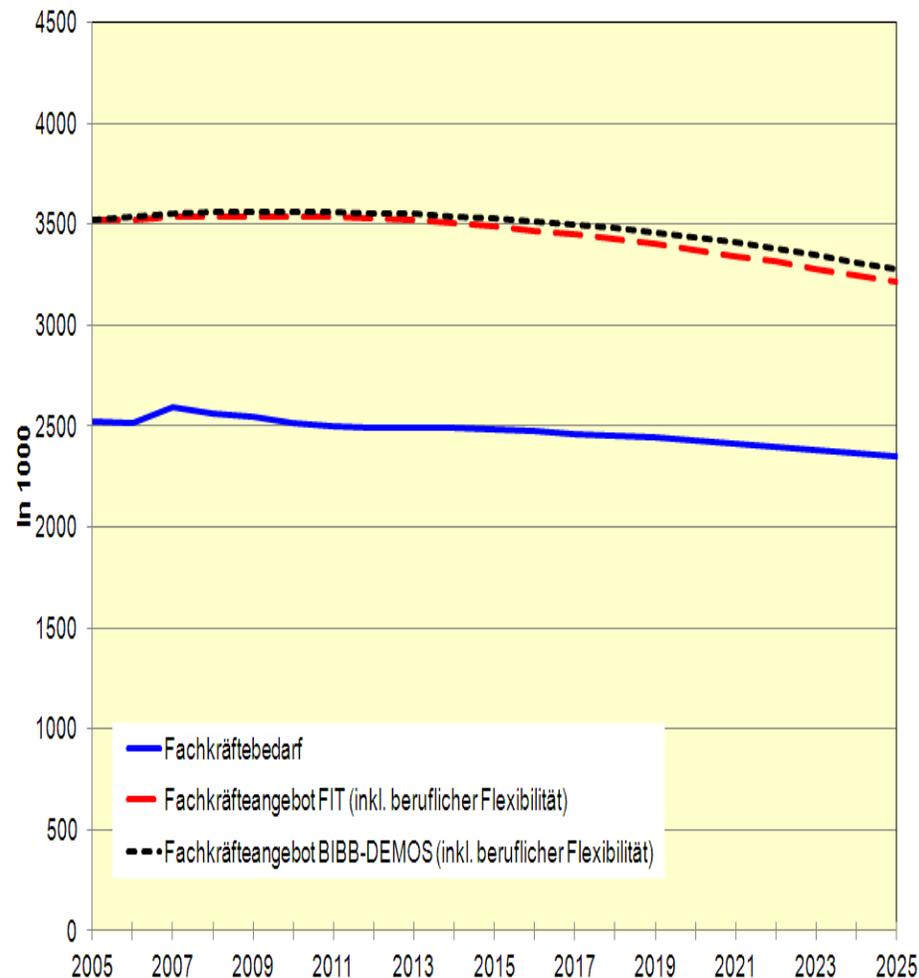


ausgeübter Beruf

Berufe im Warenhandel, Vertrieb

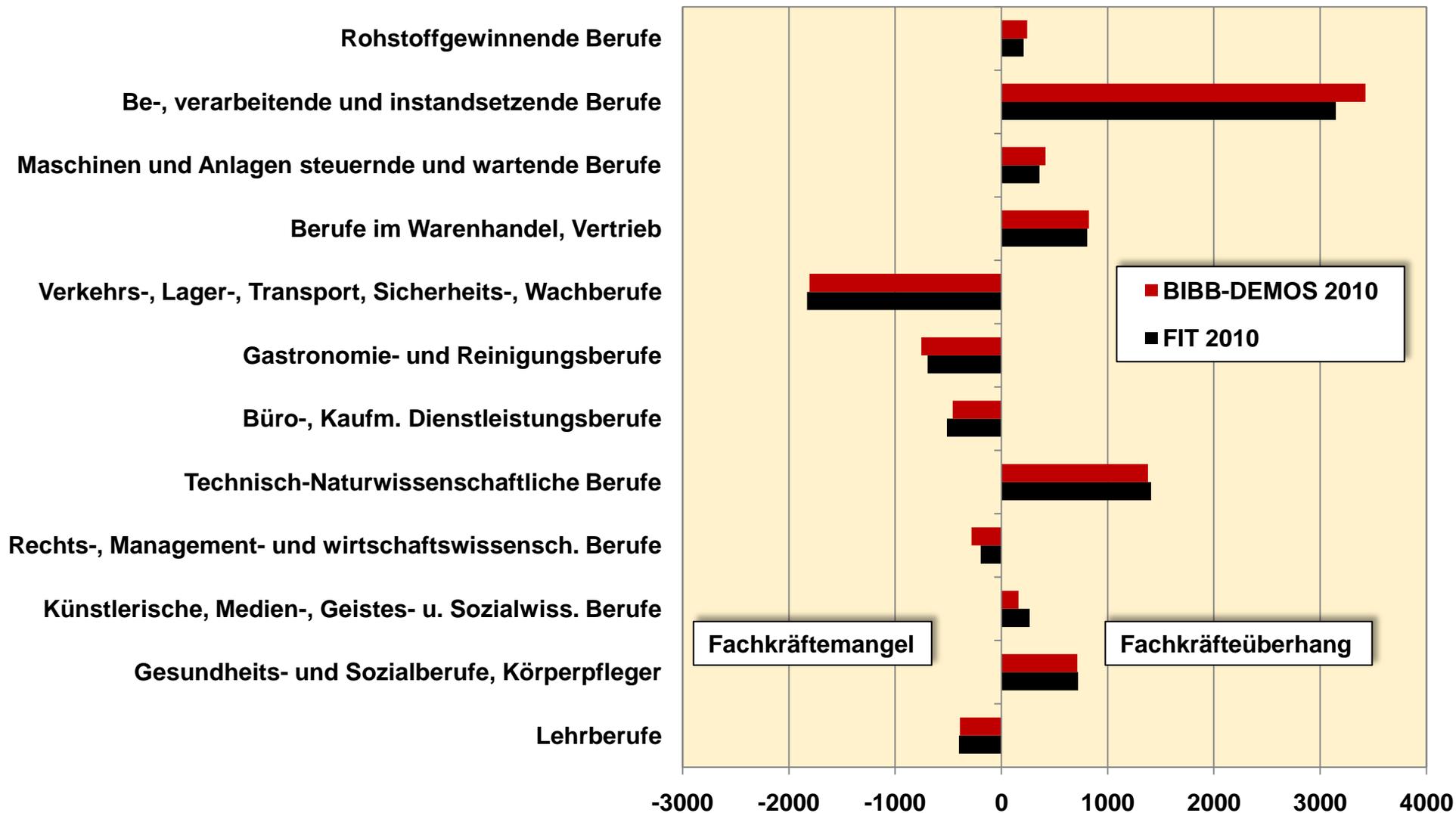


erlernter Beruf

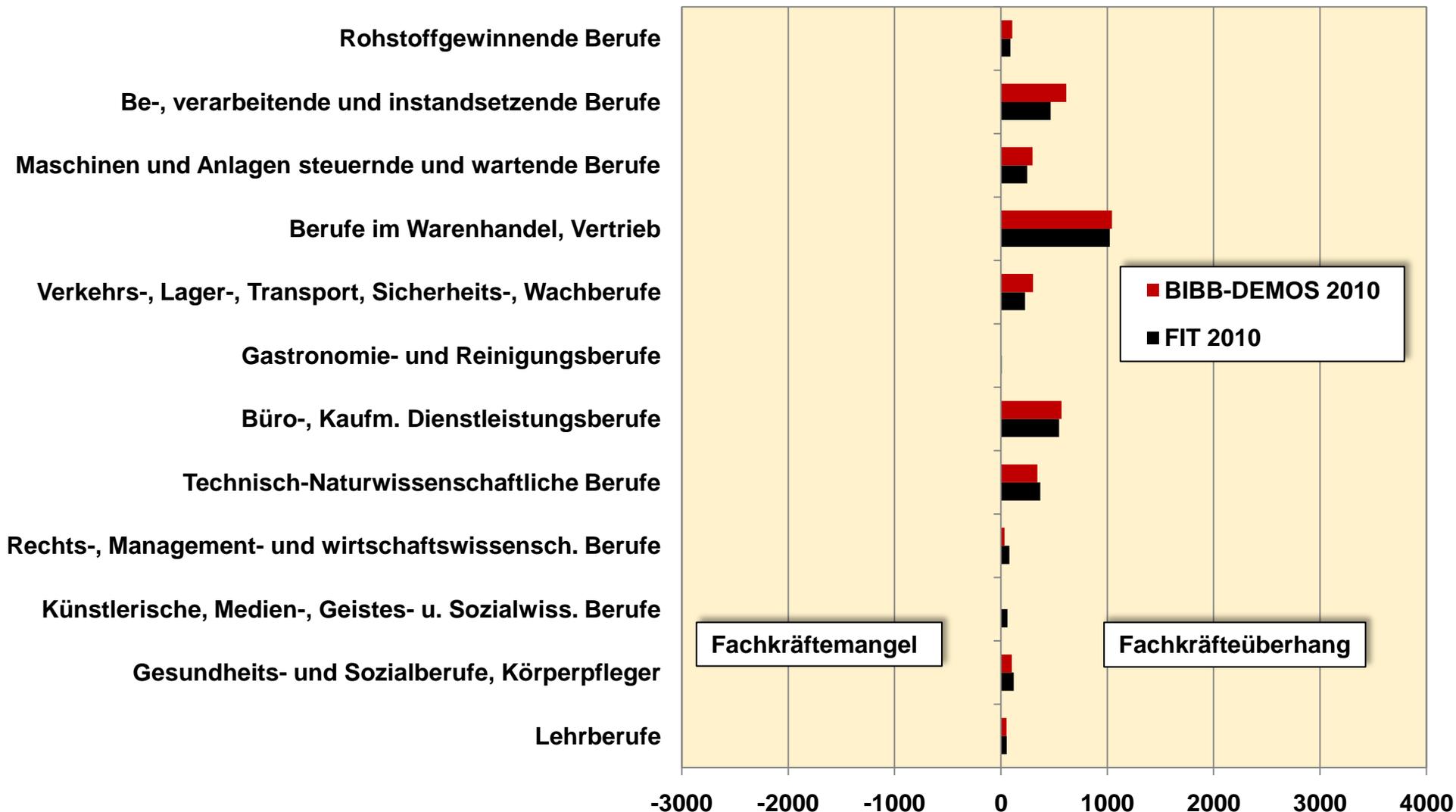


ausgeübter Beruf

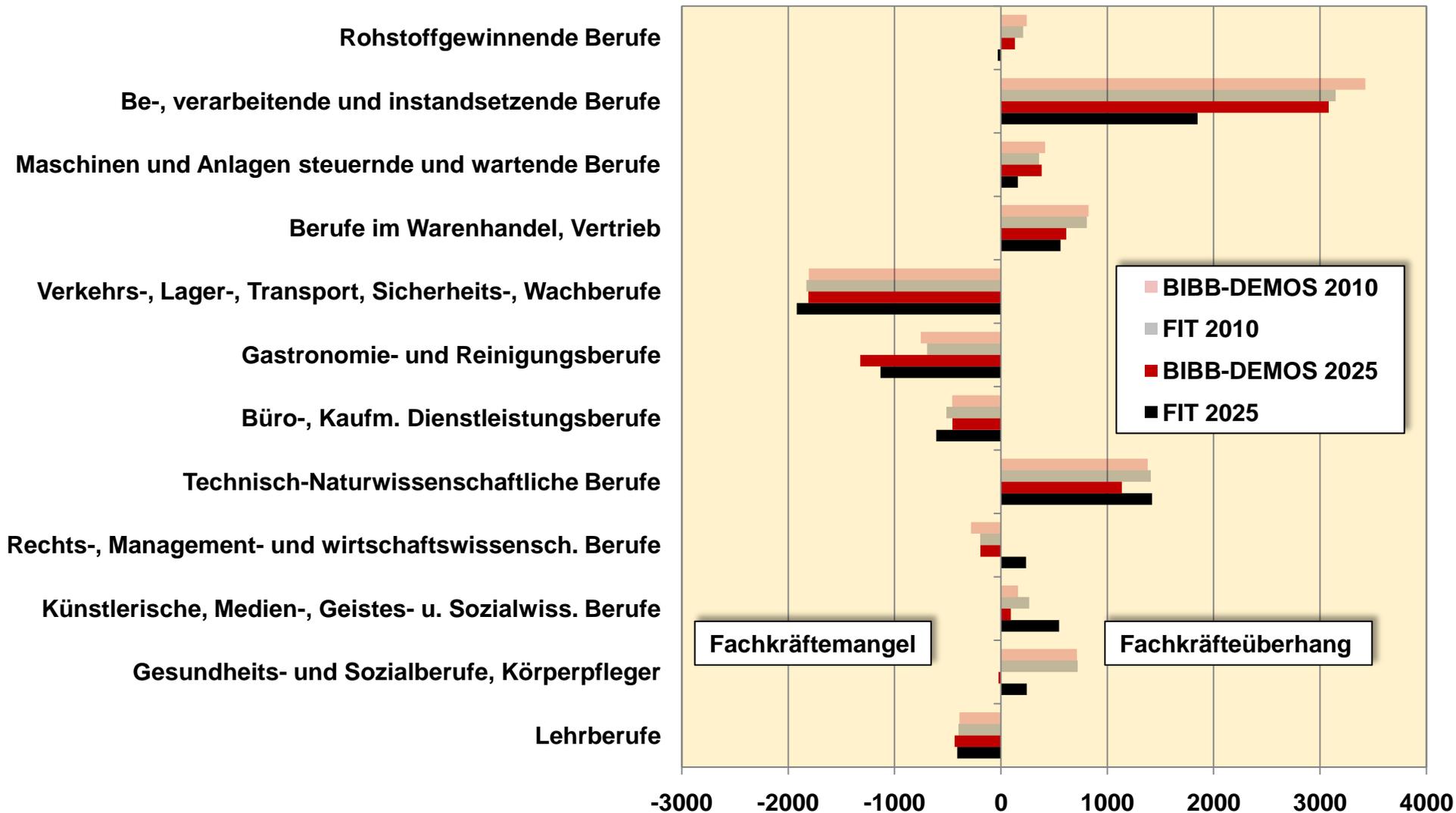
ohne Berücksichtigung von beruflichen Flexibilitäten



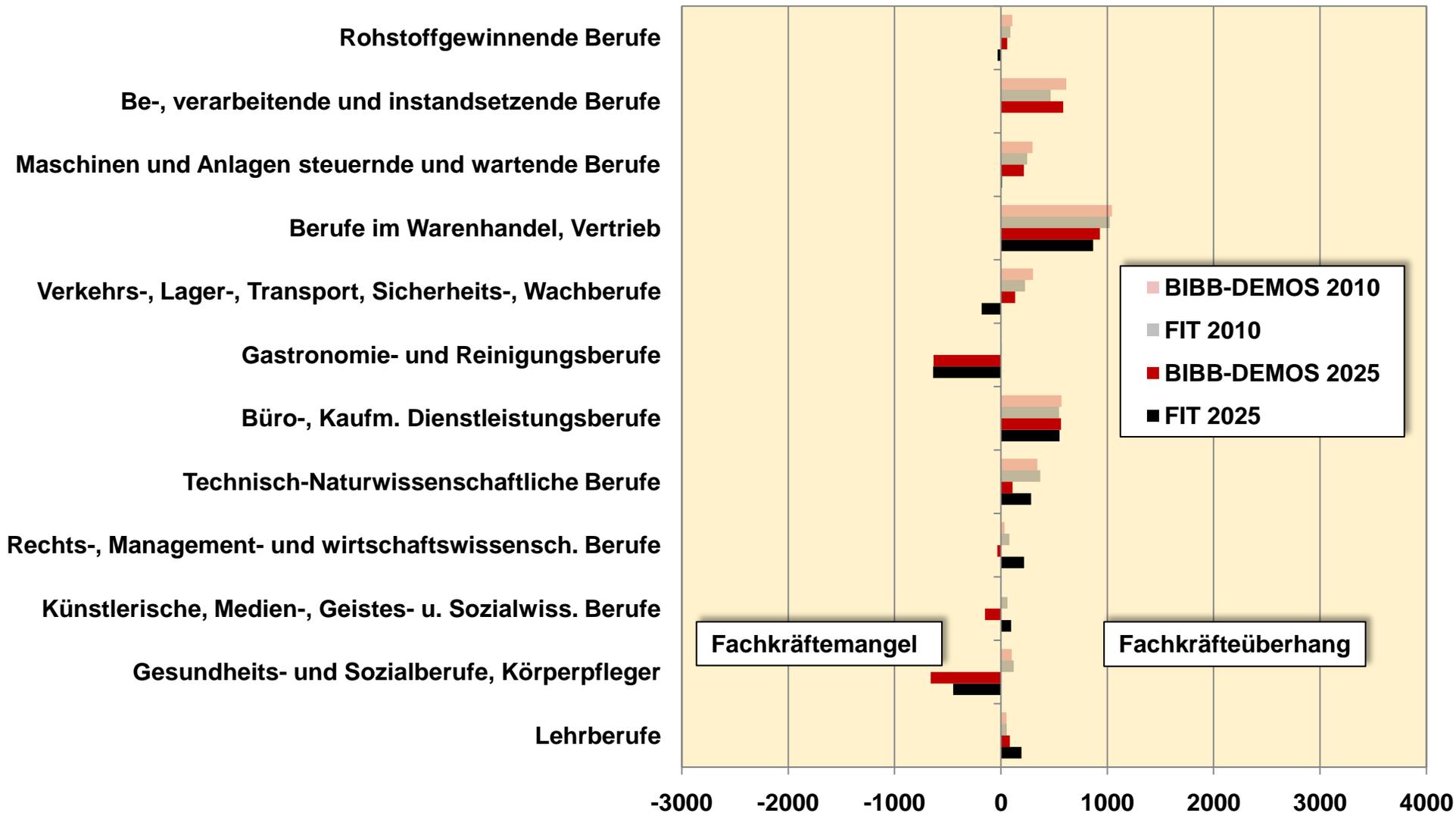
mit Berücksichtigung von beruflichen Flexibilitäten



ohne Berücksichtigung von beruflichen Flexibilitäten



mit Berücksichtigung von beruflichen Flexibilitäten



Wirtschaftszweigprojektion

Beschäftigungsabbau

- Land- und Forstwirtschaft
- Warenproduzierendes Gewerbe
- Produktivitätsstarken Branchen des Dienstleistungssektors (wie im Kredit- und Versicherungsgewerbe oder Verkehrs- und Nachrichtenübermittlung)
- öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherungen

Beschäftigungsaufbau

- unternehmensnahen Dienstleistungen
- Gesundheits- und Sozialwesen

Aber: Trend zur Dienstleistungsgesellschaft ist nicht gleichzusetzen mit einer De-Industrialisierung

Qualifikationsprojektion

- Die Geringqualifizierten (ISCED 1, 2 & 3a) werden unter Status-Quo weiterhin von Unterbeschäftigung betroffen sein.
- Für das mittlere Qualifikationsniveau (ISCED 3b und 4) weisen die Ergebnisse auf einen künftigen Arbeitskräftemangel hin, der sich
 - zwischen 2015 und 2020 (FIT-Projektion) bzw.
 - gegen Ende des Projektionszeitraums (BIBB-DEMOS-Projektion) einstellen wird.
- Für die Hochqualifizierten (ISCED 5 und 6) variieren die Ergebnisse zwischen einem sehr angespannten Arbeitsmarkt (BIBB-DEMOS-Projektion) bis hin zu einem Überangebot an Hochqualifizierten (FIT-Projektion).

Berufshauptfeldprojektion

- **mit ausreichendem Fachkräfteangebot:**
 - Berufe im Warenhandel und Vertrieb
 - Büro-, kaufmännische Dienstleistungsberufe
- **mit angespannter Arbeitsmarktsituation:**
 - Be-, verarbeitende und instandsetzende Berufe
 - Maschinen und Anlagen steuernde und wartende Berufe Technisch-Naturwissenschaftliche Berufe
 - Lehrberufe
- **mit Fachkräftemangel:**
 - Rohstoffgewinnende Berufe
 - Verkehrs-, Lager-, Transport, Sicherheits- und Wachberufe
 - Gastronomie- und Reinigungsberufe
 - Rechts-, Management- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe
 - Künstlerische, Medien-, Geistes- und Sozialwissenschaftliche Berufe
 - Gesundheits- und Sozialberufe, Körperpfleger

Einschränkungen

- Einzelprojektionen und keine Prognosen
- Saldierung als Modellrechnungen – kein geschlossenes Modell aber abgestimmte Annahmen (Basisszenario)
 - daher keine Dynamisierung des Flexibilitätsprozesses
 - keine modellinternen Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt
 - nur Kopfbetrachtung, keine Volumenbetrachtung

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit

IAB

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Gerd Zika – IAB
gerd.zika@iab.de

www.iab.de